



Für Mensch & Umwelt

Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)

# Monatsbericht-PLUS<sup>+</sup>

mit Informationen zur quartalsweisen Entwicklung  
der ERNEUERBAREN ENERGIEN  
in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr

Stand: 16.05.2024

1. Quartal 2024



Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien - Statistik

Umwelt   
Bundesamt

# Einleitung

Mit der hiermit vorliegenden Quartalsübersicht informiert die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) über die aktuellen Entwicklungen der erneuerbaren Energien in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr.

Die Quartalsübersicht in Form des „Monatsberichts-PLUS“ erscheint jeweils etwa ein bis zwei Monate nach Ablauf eines Quartals und informiert über die bisherige Entwicklung der Erneuerbaren im aktuellen Jahr. Im Dezember wird darüber hinaus eine erste Jahresschätzung veröffentlicht.

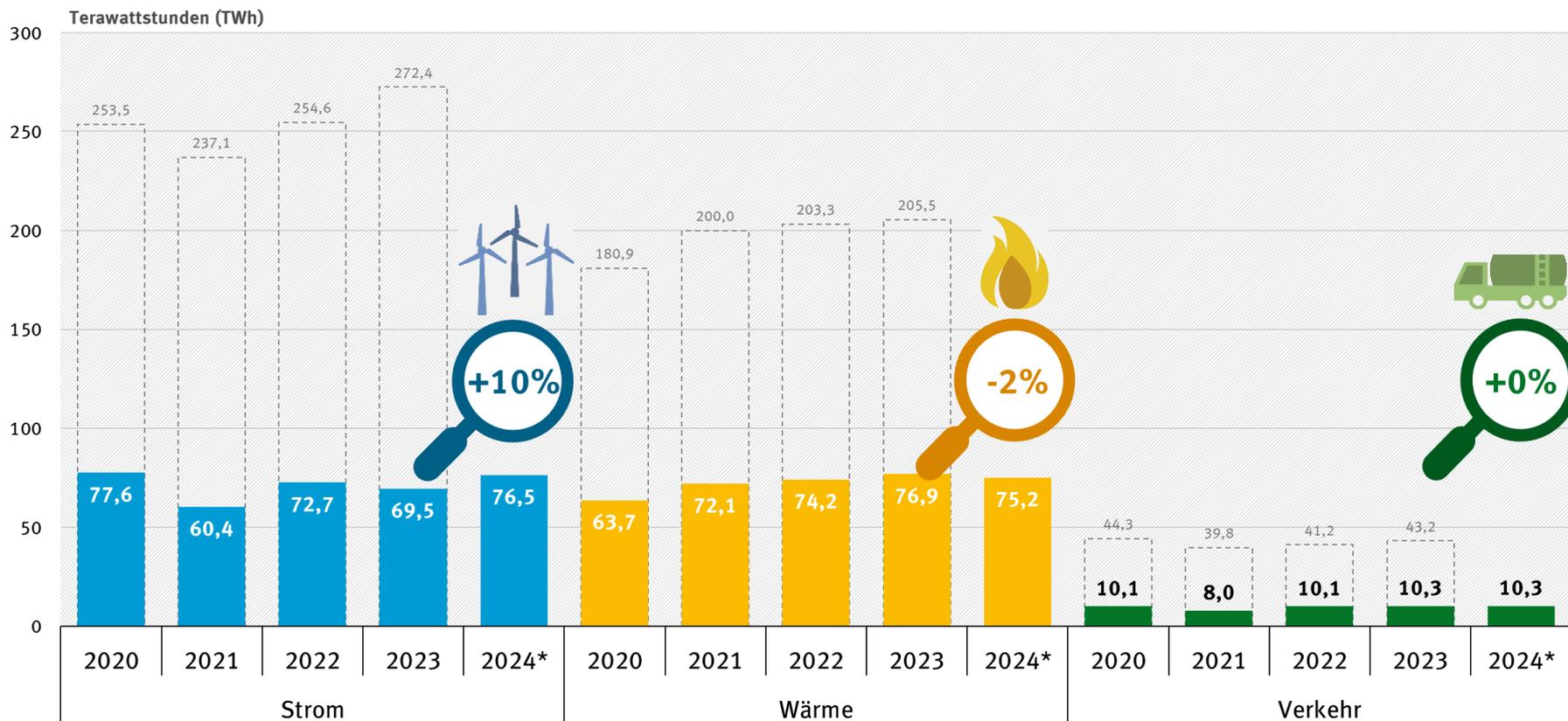
Zusätzlich informiert die AGEE-Stat im bewährten Rhythmus mit dem [Monatsbericht](#) zeitnah über die aktuelle Entwicklung im Stromsektor.

Zur Wahrung der Datenkonsistenz zwischen den verschiedenen Produkten der AGEE-Stat mit Monats-, Quartals- und Jahresbezug gibt es eine koordinierte Aktualisierung. Mit der Aktualisierung der [Jahresdaten in anderen AGEE-Stat - Veröffentlichungen](#) werden auch die unterjährigen Daten kontinuierlich an den neuen Erkenntnisstand angepasst.

Alle Monats- und Quartalsübersichten werden in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt (DESTATIS) und der Bundesnetzagentur (BNetzA) erstellt. Für alle Auswertungen werden, wenn verfügbar, amtliche Statistiken herangezogen, ergänzt durch abgestimmte Modelle und Schätzverfahren der AGEE-Stat.

# Die erneuerbaren Energien im aktuellen Jahr

## Entwicklung im ersten Quartal der Jahre 2020 bis 2024



Dargestellt ist die Energiebereitstellung aus erneuerbaren Energieträgern in den Bereichen Strom, Wärme und Verkehr für die Monate Januar bis März im Vergleich der Jahre 2020 bis 2024. Die angegebenen Prozentwerte geben die Steigerung bzw. den Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum an. Grau umrandet dargestellt sind die Gesamtjahreswerte der Vorjahre.

1 Terawattstunden (TWh)  $\hat{=}$  1 Milliarde Kilowattstunden (Mrd. kWh)

Datenstand: 15. Mai 2024, \* vorläufige Schätzung für das 1. Quartal 2024

# Erneuerbare Stromerzeugung und Leistung im ersten Quartal 2024



# Entwicklung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im ersten Quartal 2024

## Einordnung der Entwicklung

Nach bisher vorliegenden Zahlen stieg die erneuerbare Stromerzeugung im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um etwa 10 Prozent.

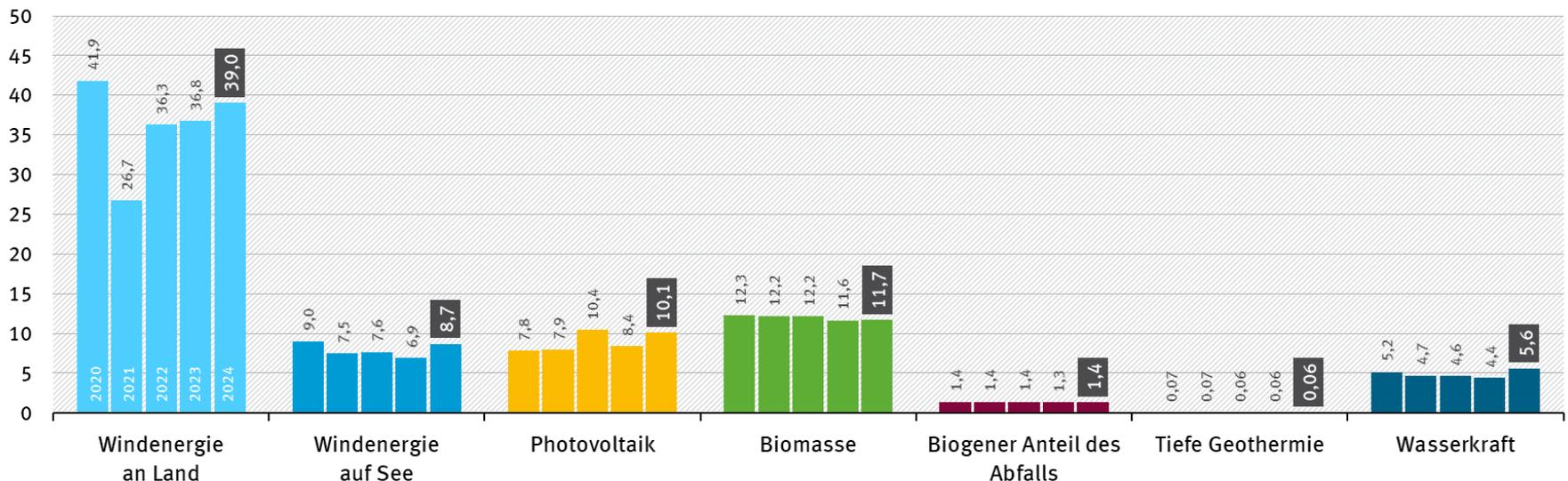
Insgesamt wurden in den ersten drei Monaten 2024 über 76 Terawattstunden (TWh) Strom aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt – und damit etwa 7 TWh mehr als im Vorjahr.

Insbesondere die Windenergie an Land und auf See und die Photovoltaik sorgten für das kräftige Plus. Während die Windenergie von günstigerer Witterung profitierte, stieg die PV-Stromproduktion hauptsächlich wegen des starken Zubaus an neuen Solaranlagen im vergangenen Jahr. Auch die Stromerzeugung aus Wasserkraftanlagen nahm aufgrund von höheren Niederschlägen als im Vorjahreszeitraum zu.



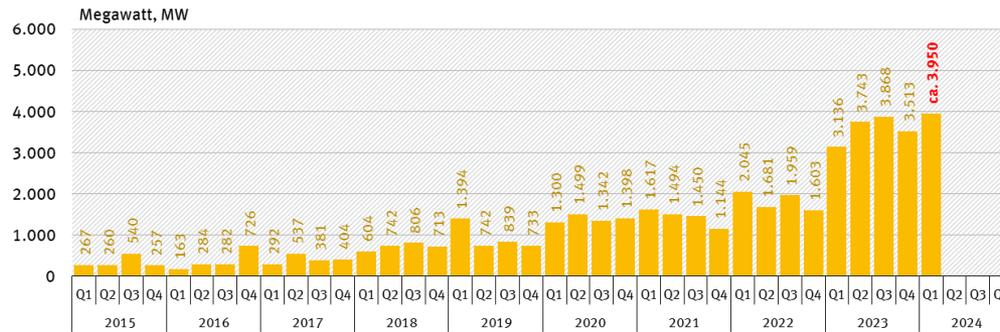
## Bruttostromverbrauch aus erneuerbaren Energieträgern (2020 bis 2024\*)

(in Terawattstunden, TWh)

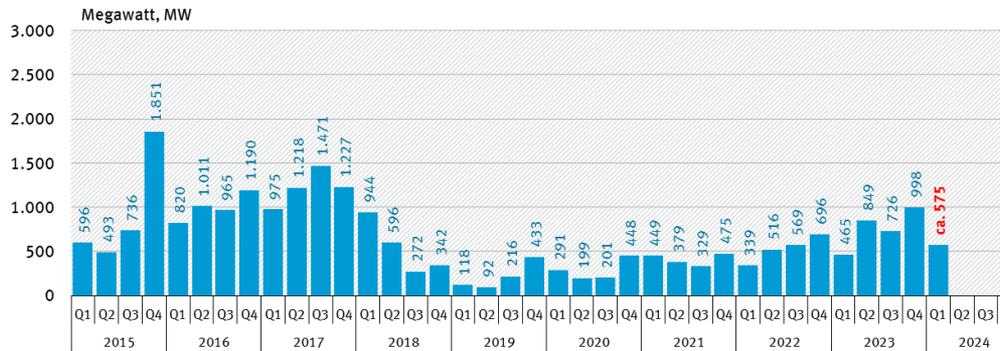


# Entwicklung des Netto-Zubaus von PV- und Windenergieanlagen

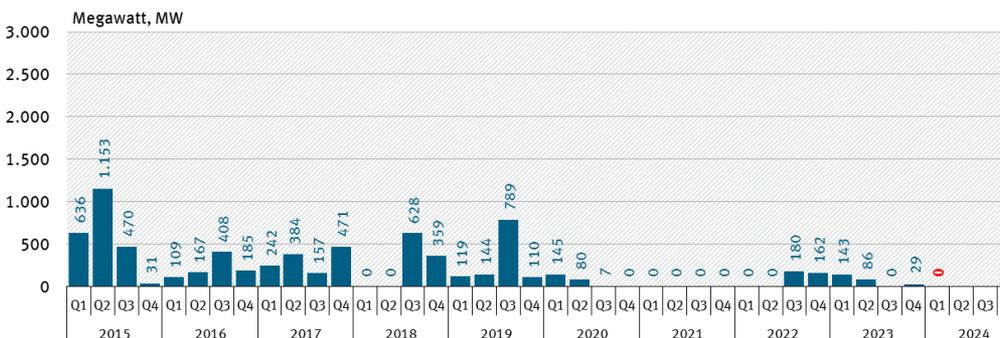
Photovoltaik



Wind an Land



Wind auf See



## Zusammenfassung

Der Zubau neuer erneuerbarer Erzeugungskapazität zeigt weiterhin unterschiedlich dynamische Entwicklungen.

Der Zubau neuer Photovoltaik-Anlagen wächst weiter kontinuierlich – allerdings langsamer als zuletzt. Im ersten Quartal 2024 wurden mit insgesamt etwa 3.950 MW so viele Anlagen zugebaut wie noch nie in einem Quartal. Allein in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 erhöhte sich die insgesamt installierte PV-Leistung damit um weitere sechs Prozent.

Der Anlagenzuwachs bei der Windenergie an Land lag im ersten Quartal zwar um etwa 24 Prozent über dem Wert der ersten drei Monate des Vorjahres, mit einem Nettozubau von ca. 575 MW wurden aber die Zubauwerte des zweiten bis vierten Quartals 2023 nicht erreicht.

Bei der Offshore Windenergie wurden im ersten Quartal 2024 keine neuen Anlagen ans Netz angeschlossen.

Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)

Quelle:

[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2\\_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html)

# Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Detail

## Vergleich des ersten Quartals 2023 / 2024

Erneuerbare Energieträger zur Stromerzeugung	Stromerzeugung		Änderung gegenüber Vorjahr
	2023	2024	
	1. Quartal		
	Terawattstunden (TWh)		
Wasserkraft <sup>1</sup>	4,4	5,6	+25%
Windenergie (Gesamt)	43,7	47,7	+9%
Windenergie an Land	36,8	39,0	+6%
Windenergie auf See	6,9	8,7	+26%
Photovoltaik	8,4	10,1	+20%
Biomasse (Gesamt)	11,6	11,7	±0%
Biogene Festbrennstoffe <sup>2</sup>	2,7	2,8	+3%
Biogene flüssige Brennstoffe	< 0,1	< 0,1	-16%
Biogas	7,7	7,8	+1%
Biomethan	0,8	0,7	-17%
Klärgas	0,4	0,4	±0%
Deponiegas	< 0,1	< 0,1	-5%
Biogener Anteil des Abfalls <sup>3</sup>	1,3	1,4	+2%
Tiefe Geothermie	< 0,1	< 0,1	+2%
<b>Summe</b>	<b>69,5</b>	<b>76,5</b>	<b>+10%</b>

<sup>1</sup> bei Pumpspeicherkraftwerken nur Stromerzeugung aus natürlichem Zufluss

<sup>2</sup> insbesondere Holz und Holzprodukte, inklusive Klärschlamm

<sup>3</sup> biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 Prozent angesetzt

# Erneuerbare Wärmebereitstellung im ersten Quartal 2024



# Entwicklung des Wärmeverbrauchs aus erneuerbaren Energien im ersten Quartal 2024

## Einordnung der Entwicklung

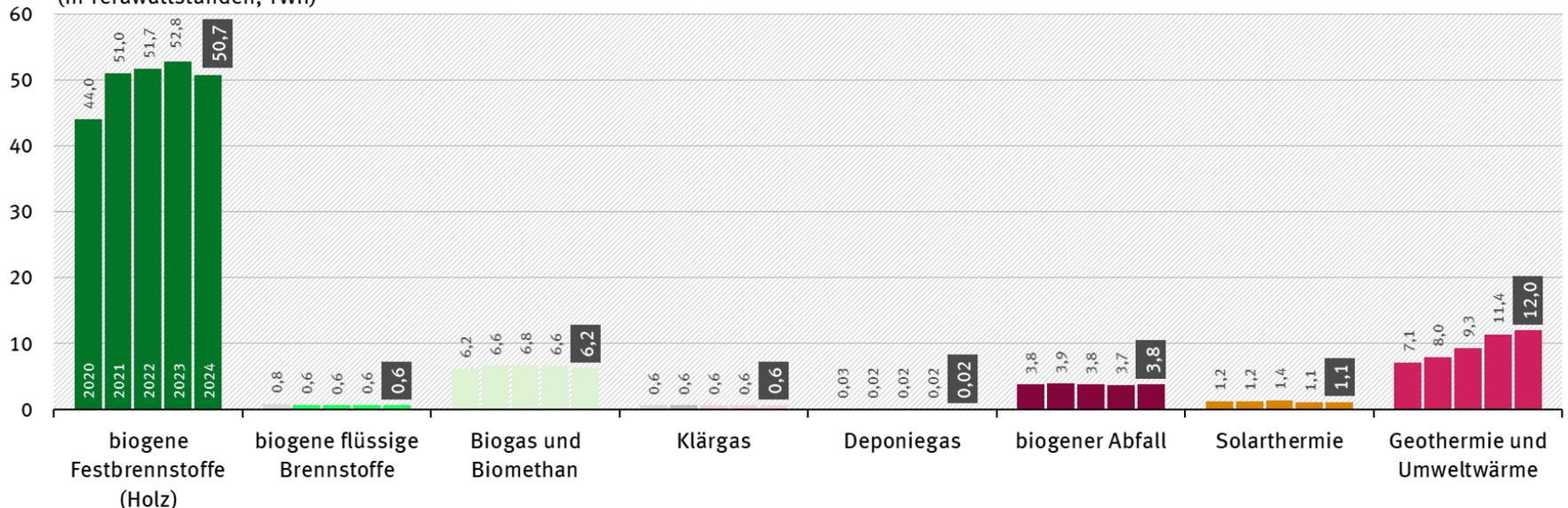
Im ersten Quartal 2024 sank die Wärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien nach vorläufigem Erkenntnisstand um etwa 2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Insgesamt wurden etwa 75,2 Terawattstunden (TWh) Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energien bereitgestellt.

Maßgeblich für den leichten Rückgang war die im Vergleich zum Vorjahr deutlich mildere Witterung und der damit verbundene geringere Heizwärmebedarf. So wurde weniger Biomasse insbesondere in Haushalten und im GHD-Sektor eingesetzt. Die Nutzung von Wärme aus Solarthermieanlagen stieg (+6 Prozent) aufgrund günstiger Witterung und leichtem Anlagenzuwachs an. Die nutzbar gemachte Wärme aus tiefer Geothermie sowie aus oberflächennaher Geothermie und Umweltwärme (Wärmepumpen) stieg trotz der wärmeren Witterung um rund 5 Prozent. Maßgeblicher Treiber für diese Entwicklung ist der weiterhin dynamische Zubau von Wärmepumpen, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2023.



## Endenergieverbrauch Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energieträgern (2020 bis 2024\*)

(in Terawattstunden, TWh)



# Wärmeverbrauch aus erneuerbaren Energien im Detail

## Vergleich des ersten Quartals 2023 / 2024

Erneuerbare Energieträger zur Wärme- und Kältebereitstellung	Endenergieverbrauch Wärme & Kälte		Änderung gegenüber Vorjahr
	2023	2024	
	1. Quartal		
	TWh		
Biogene Festbrennstoffe - Haushalte	35,8	34,0	-5%
Biogene Festbrennstoffe - Gewerbe, Handel, Dienstleist.	9,1	8,6	-5%
Biogene Festbrennstoffe - Industrie <sup>1</sup>	6,4	6,4	±0%
Biogene Festbrennstoffe - Heizwerke, Heizkraftwerke <sup>1</sup>	1,6	1,7	+6%
Biogene flüssige Brennstoffe <sup>2</sup>	0,6	0,6	-3%
Biogas	5,0	4,9	-1%
Biomethan	1,6	1,3	-19%
Klärgas	0,6	0,6	±0%
Deponiegas	< 0,1	<0,1	-5%
Biogener Anteil des Abfalls <sup>3</sup>	3,7	3,8	+3%
Solarthermie	1,1	1,1	+6%
Tiefe Geothermie	0,6	0,6	-5%
Oberflächennahe Geothermie & Umweltwärme <sup>4</sup>	10,7	11,4	+6%
<b>Summe</b>	<b>76,9</b>	<b>75,2</b>	<b>-2%</b>

<sup>1</sup> inkl. Klärschlamm

<sup>2</sup> inkl. Biodiesel für Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär

<sup>3</sup> biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 Prozent angesetzt

<sup>4</sup> durch Wärmepumpen nutzbar gemachte erneuerbare Wärme (Luft/Wasser-, Wasser/Wasser- und Sole/Wasser-Wärmepumpen sowie Brauchwasser- und Gaswärmepumpen)

# Erneuerbare Energie im Verkehr im ersten Quartal 2024



# Entwicklung des Verbrauchs erneuerbarer Energien im Verkehr im ersten Quartal 2024

## Einordnung der Entwicklung

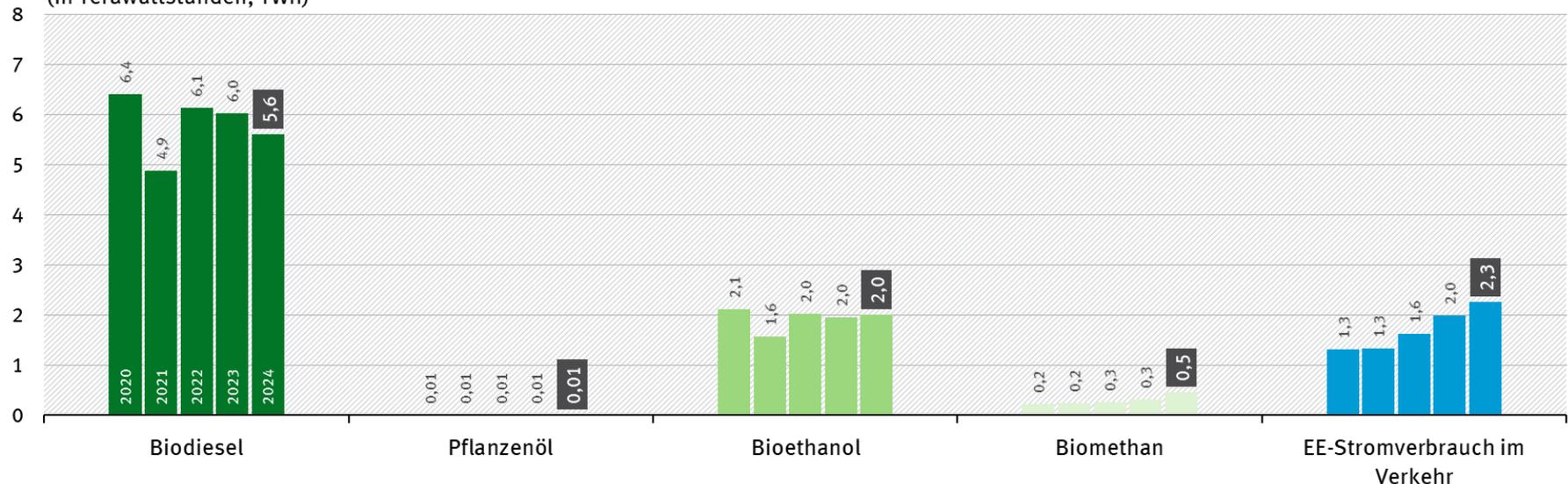
Im Verkehrsbereich gibt eine erste Abschätzung auf Basis der Daten des Bundesamts für Wirtschaft und Ausführungkontrolle (BAFA) für das erste Quartal Hinweise auf einen sinkenden Einsatz von Biodiesel (-7 Prozent). Gleichzeitig stieg der Einsatz von Bioethanol (+3 Prozent) und besonders der Einsatz von Biomethan (+43 Prozent). In Summe sank damit der Einsatz von Biokraftstoffen im Verkehr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um etwa drei Prozent.

Weil der Anteil an „grünem Strom“ im Strommix bei gleichzeitig wachsendem Bestand an E-Autos anstieg, wurde rechnerisch aber deutlich mehr erneuerbarer Strom im Verkehrssektor genutzt (+14 Prozent). Insgesamt wurden etwa 2,3 Terawattstunden (TWh) Strom aus erneuerbaren Quellen im Verkehrssektor verbraucht und damit das Minus bei den Biokraftstoffen ausgeglichen.



## Endenergieverbrauch erneuerbarer Energieträger im Verkehrssektor (2020 bis 2024\*)

(in Terawattstunden, TWh)



# Verbrauch erneuerbarer Energien im Verkehr im Detail

## Vergleich des ersten Quartals 2023 / 2024

Erneuerbare Energieträger im Verkehr	Endenergieverbrauch Verkehr		Änderung gegenüber Vorjahr
	2023	2024	
	1. Quartal		
	TWh		
Biodiesel <sup>1</sup>	6,0	5,6	-7%
Pflanzenöl	0,008	0,008	±0%
Bioethanol	2,0	2,0	+3%
Biomethan	0,3	0,5	+43%
Erneuerbarer Strom im Verkehr	2,0	2,3	+14%
<b>Summe</b>	<b>10,3</b>	<b>10,3</b>	<b>±0%</b>

<sup>1</sup> Verbrauch von Biodiesel (inkl. hydrierte Pflanzenöle) im Verkehrssektor, ohne Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär

# **Aktuelle Monatsgrafiken zur erneuerbaren Stromerzeugung, installierten Leistung und Witterung**

**(Januar bis April 2024)**



# Zusammenfassung der Entwicklungen im aktuellen Monat

## **Stromerzeugung:**

Mit über 25 Terawattstunden lag die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im April rund 3,1 Mrd. kWh höher als im Vorjahresmonat. Maßgeblich war eine zugleich sonnen- als auch windstärkere Witterung. Auch die Stromerzeugung aus Wasserkraft und Biomasse stiegen gegenüber dem Vorjahr leicht an.

Insgesamt wurden in den ersten vier Monaten des Jahres somit knapp 102 Mrd. kWh Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Zuwachs von 10 Mrd. kWh bzw. 11 Prozent.

## **Installierte Leistung:**

Der Bericht stellt erste Daten zur Entwicklung der neu installierten Leistung von Januar bis April des aktuellen Jahres bereit. Erneut bestätigen sich die Trends der Vormonate: Der Zubau der Photovoltaik steigt dynamisch an und liegt für die ersten vier Monate des Jahres mit knapp 5.000 MW über dem Vorjahreswert (4.300 MW).

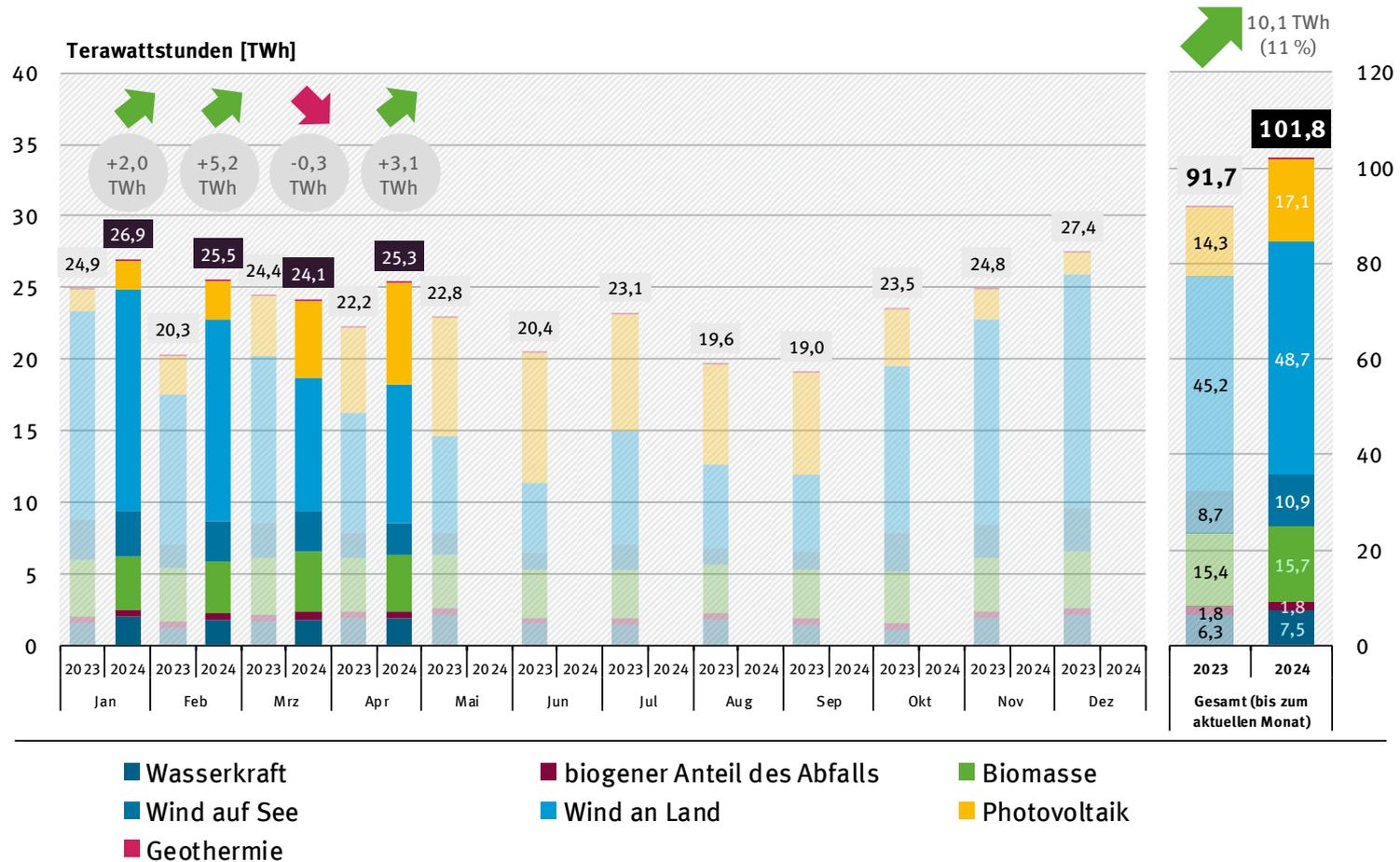
Bei der Windenergie an Land dagegen verläuft der Ausbau nach wie vor schleppend. Mit einem Netto-Zubau von insgesamt 713 MW wurde in etwa so viel Leistung neu angeschlossen wie im Vorjahreszeitraum (704 MW).

## **Witterung:**

Der Temperaturdurchschnitt lag im April 2024 mit 10,1 Grad Celsius (°C) wieder deutlich über dem Wert der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990 (7,4°C). Mit etwa 64 Litern pro Quadratmeter (l/m<sup>2</sup>) Niederschlag wurde das Mittel der Referenzperiode 1961 bis 1990 (58 l/m<sup>2</sup>) übertroffen. Der April war darüber hinaus mit 150 Sonnenstunden etwa durchschnittlich sonnig. ([siehe auch aktuelle monatliche Pressemitteilung des DWD](#)).

# Stromerzeugung

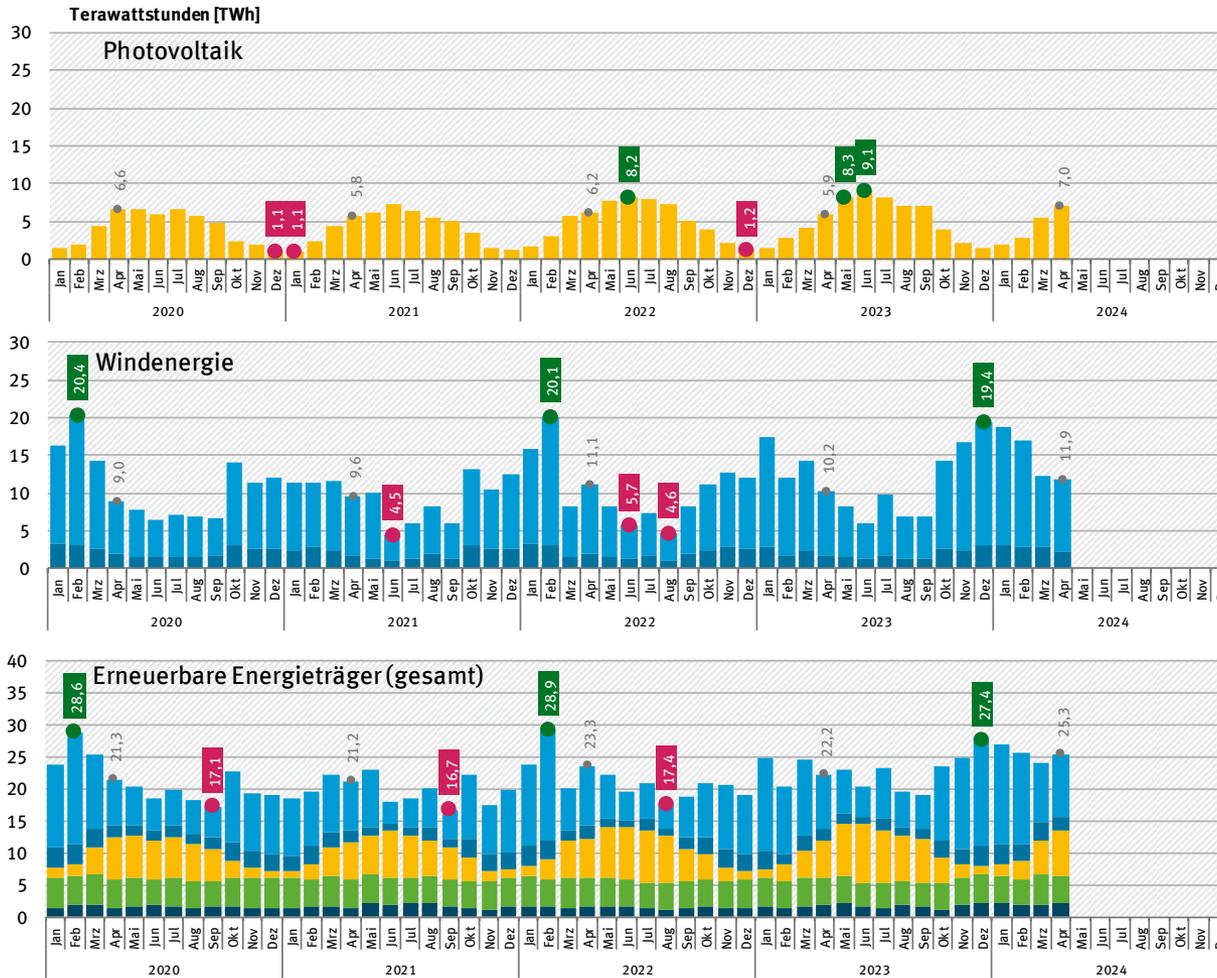
# Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nach Monaten (2023 und 2024)



Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2024

# Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nach Monaten (2023 und 2024)



Dargestellt werden jeweils die drei Monate mit der  
 ● **höchsten** und  
 ● **niedrigsten**  
 Stromerzeugung seit dem Jahr 2020.

- **Photovoltaik**
- **Windenergie an Land**
- **Windenergie auf See**
- **Biomasse und biogener Abfall**
- **Wasserkraft**

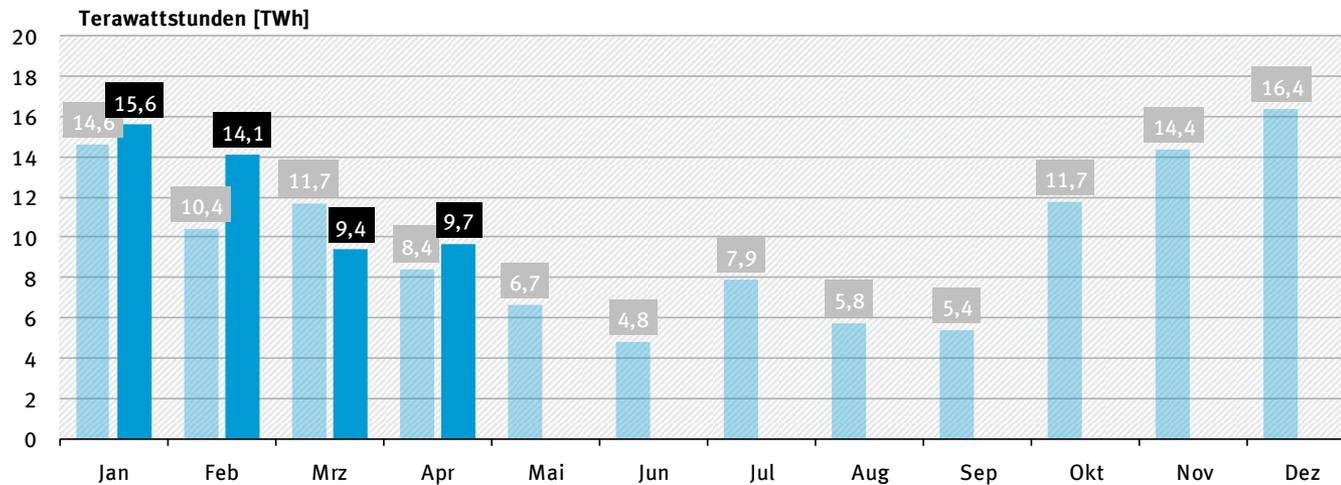
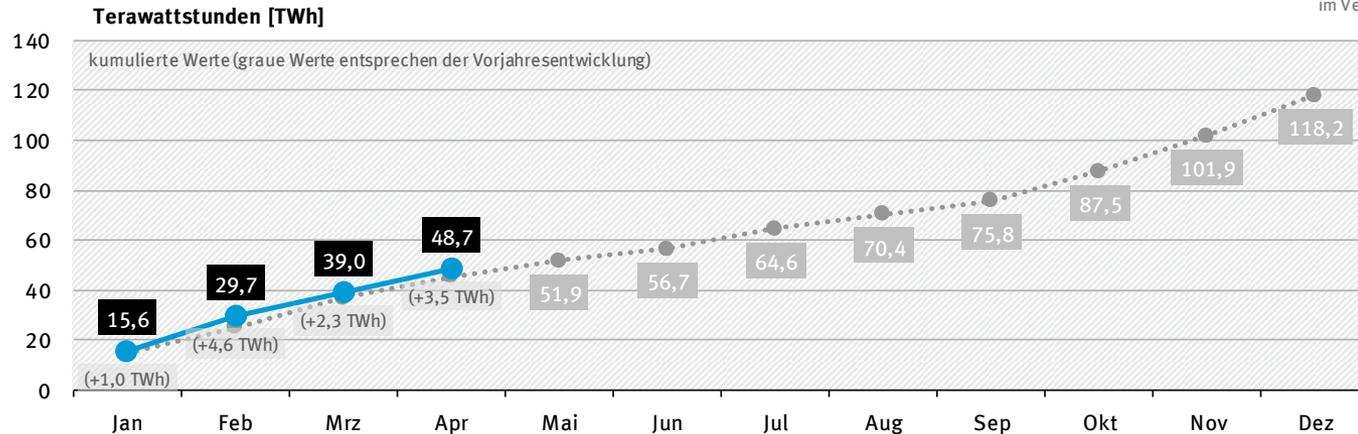
(Geothermie aufgrund geringer Strommengen nicht darstellbar)

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2024

# Wind an Land

## Stromerzeugung in den Jahren 2023 und 2024



Wind an Land 2023

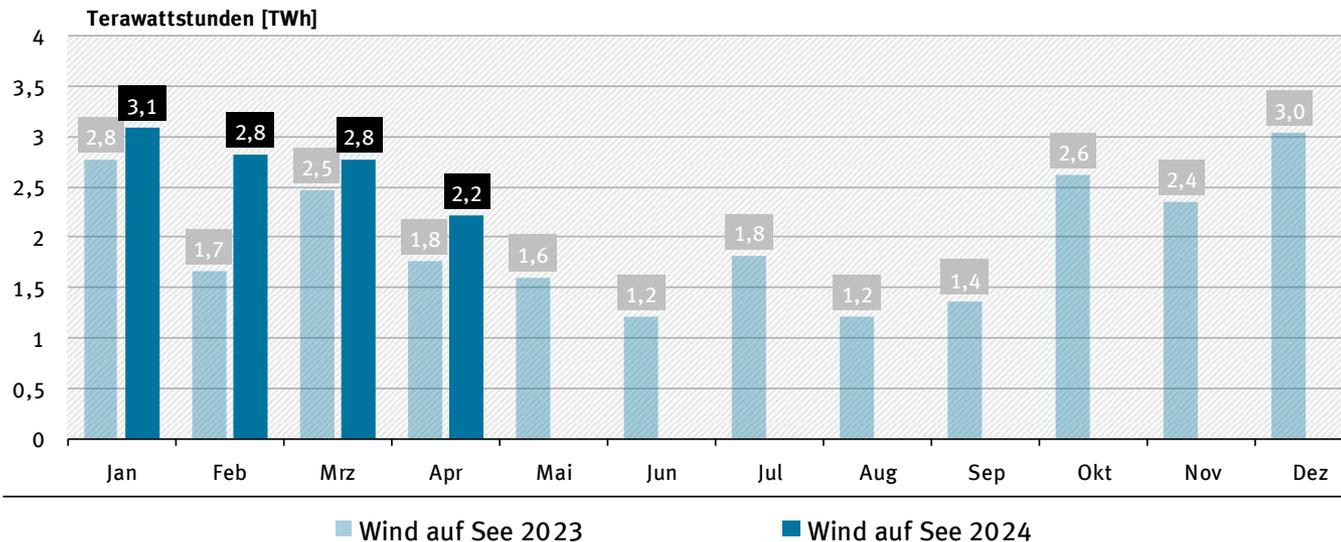
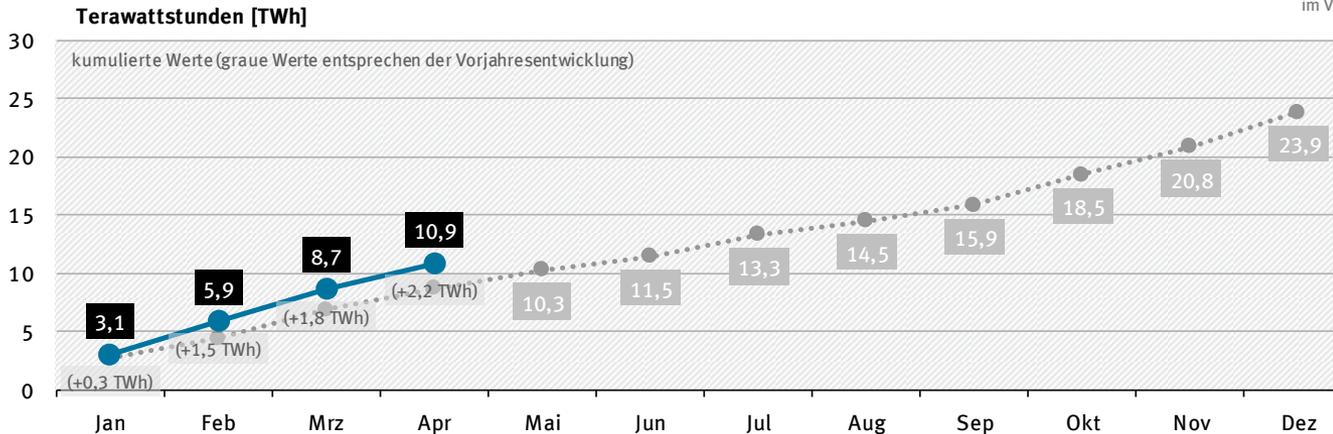
Wind an Land 2024

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2024

# Wind auf See

## Stromerzeugung in den Jahren 2023 und 2024

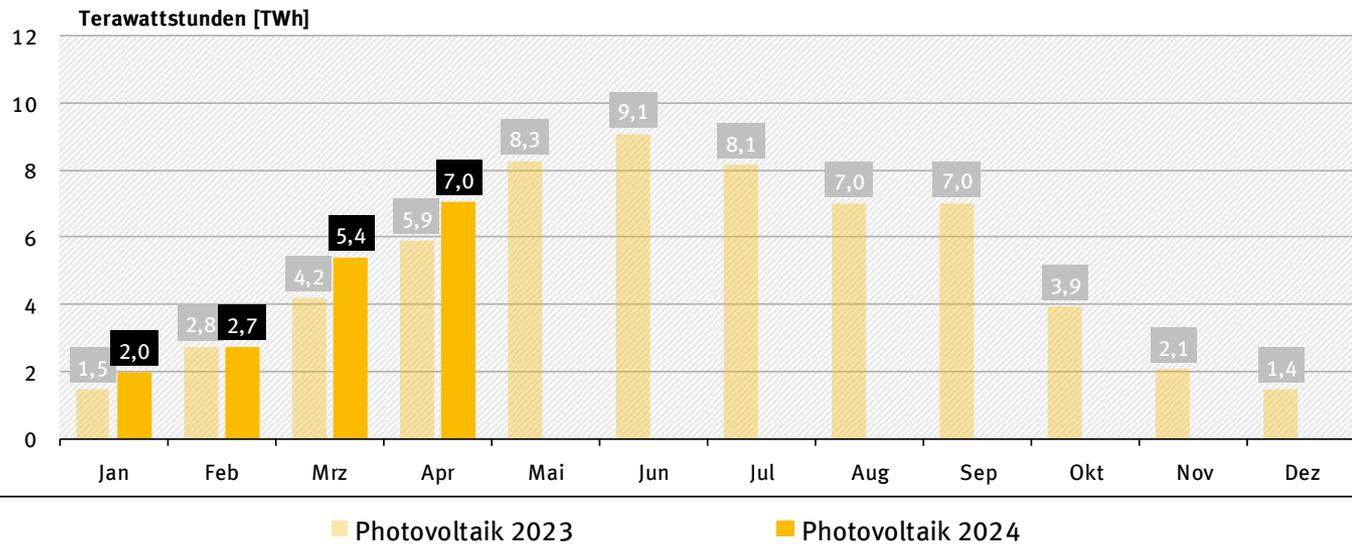
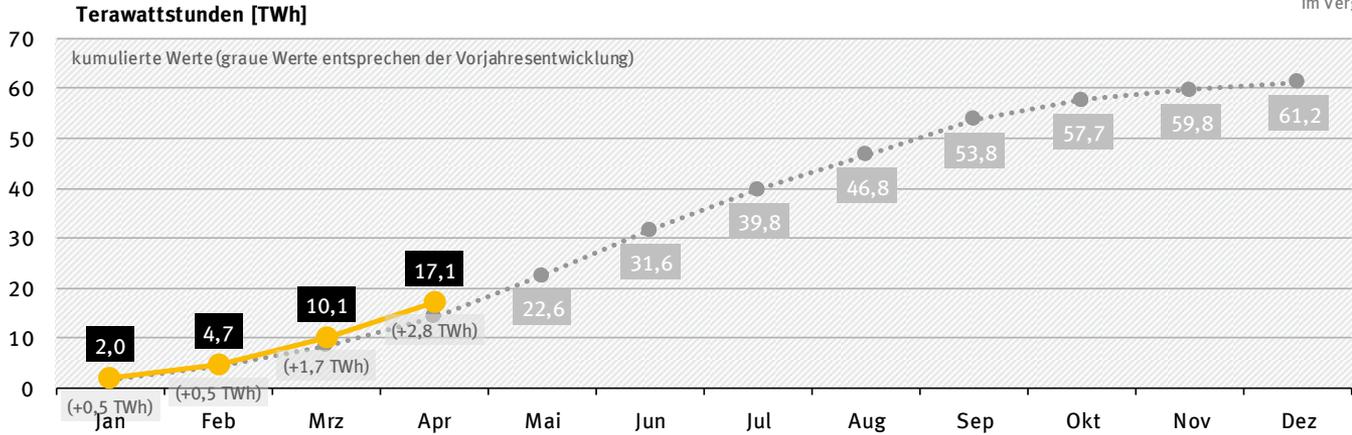


Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2024

# Photovoltaik

## Stromerzeugung in den Jahren 2023 und 2024

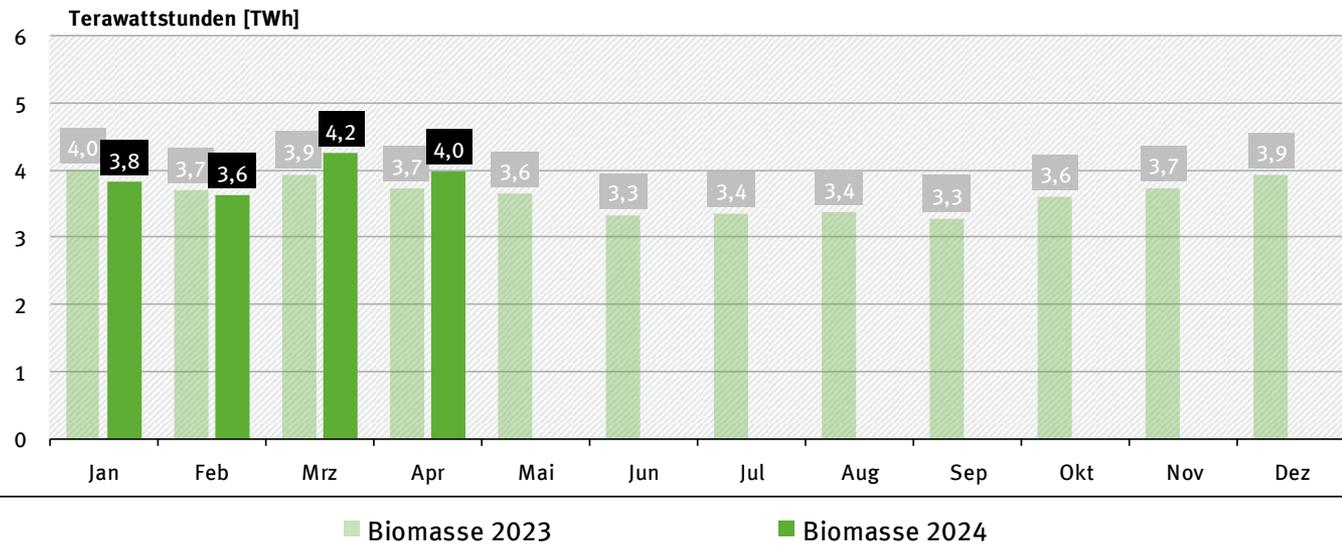
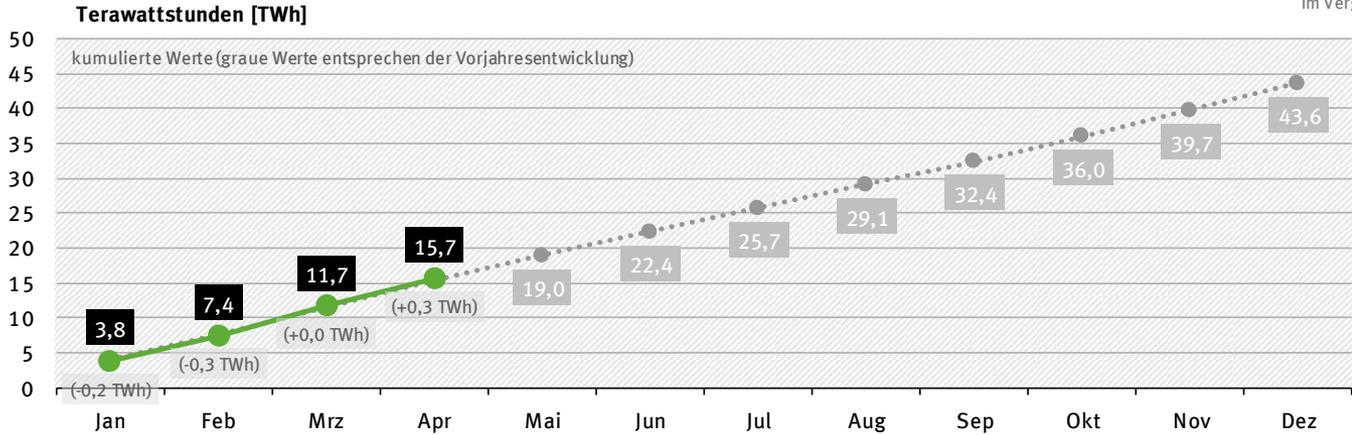


Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2024

# Biomasse

## Stromerzeugung in den Jahren 2023 und 2024

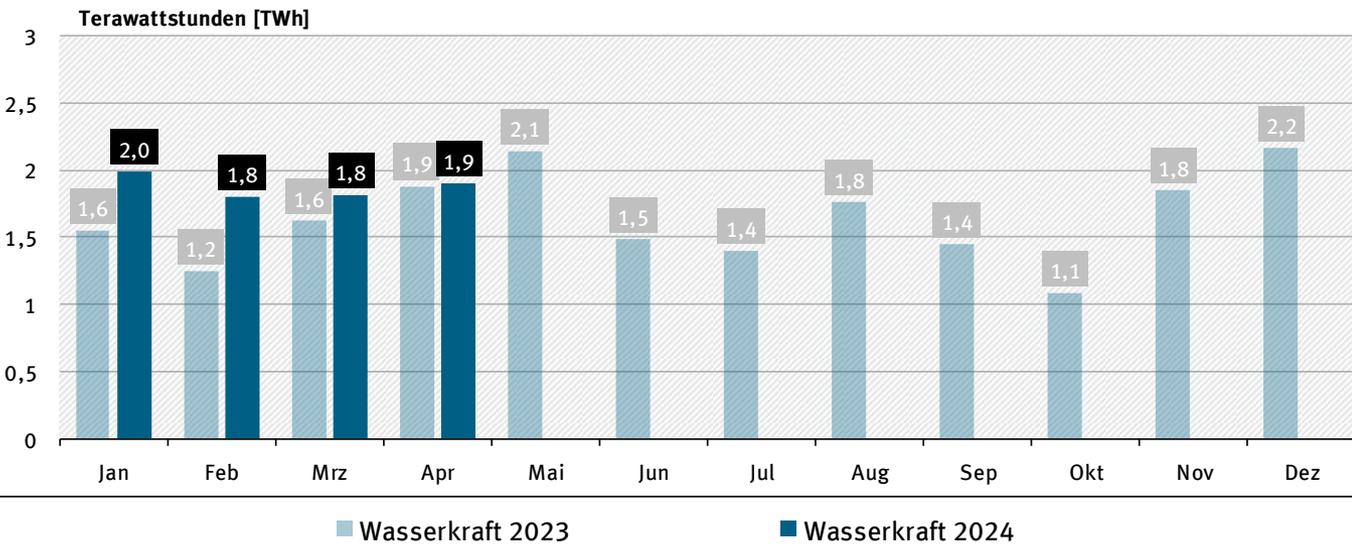
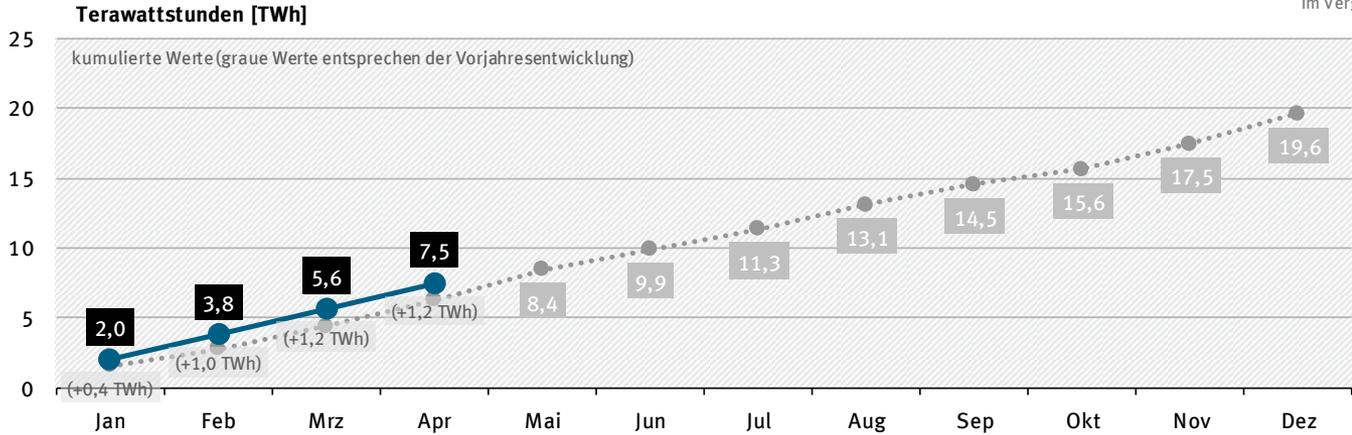


Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2024

# Wasserkraft

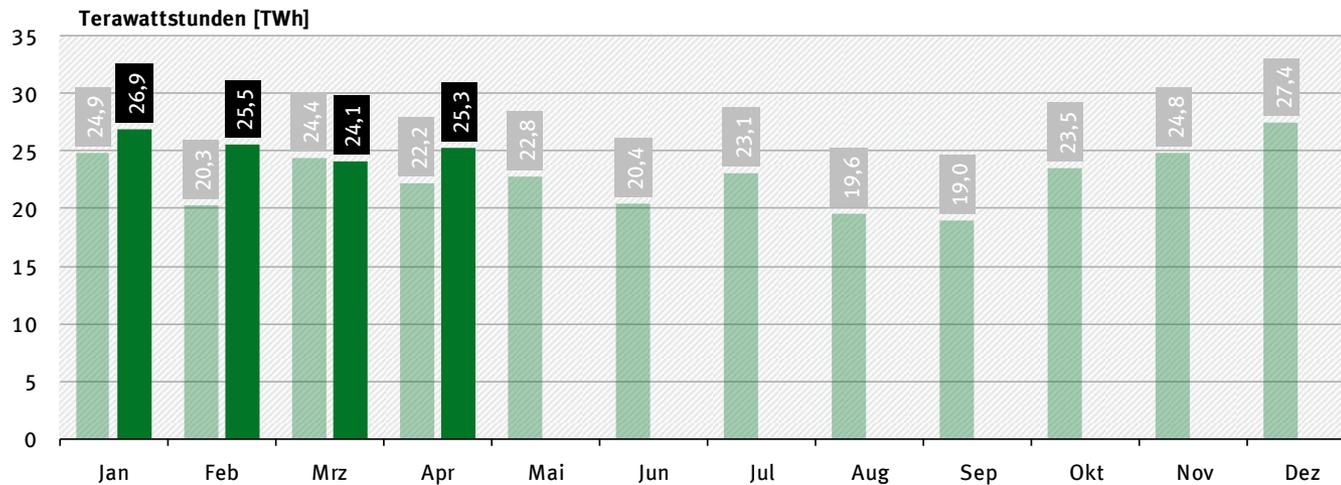
## Stromerzeugung in den Jahren 2023 und 2024



Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2024

# Erneuerbare Energien (gesamt) Stromerzeugung in den Jahren 2023 und 2024



■ Erneuerbare Energien (gesamt) 2023 ■ Erneuerbare Energien (gesamt) 2024

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

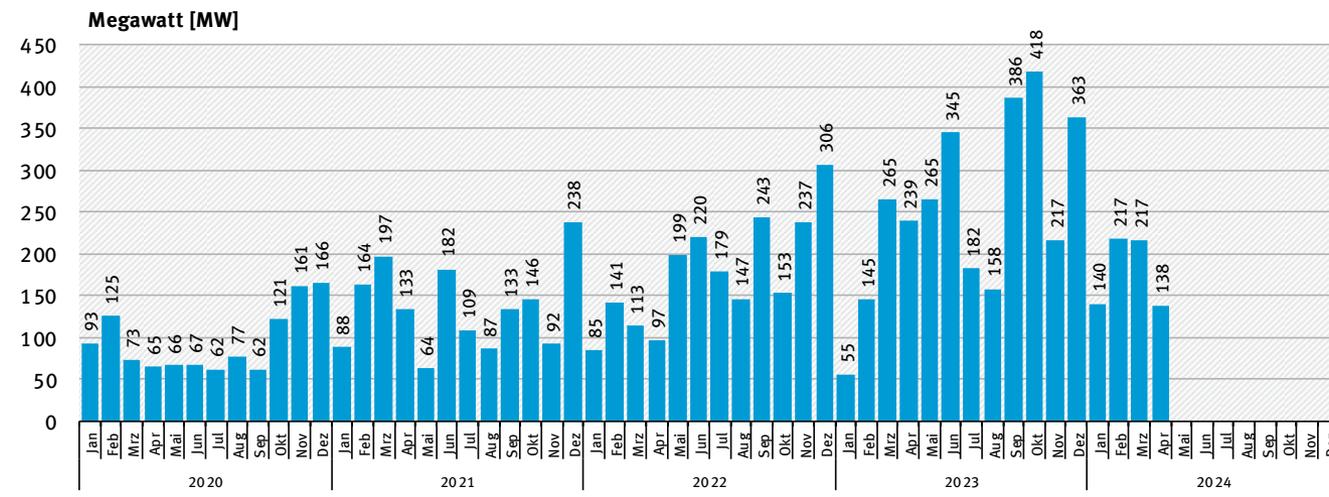
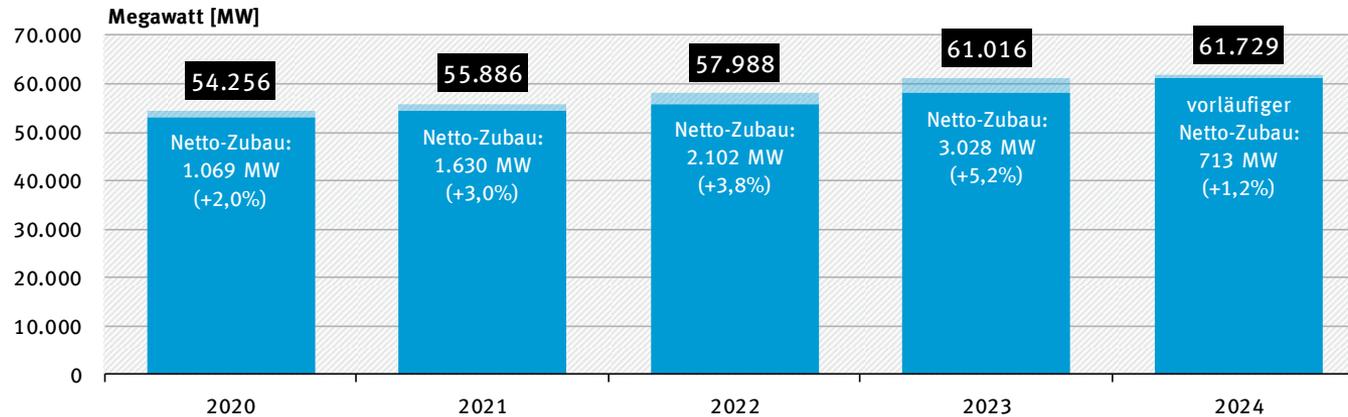
Stand: Mai 2024

# Leistungszubau

Auswertungen auf Basis des Marktstammdatenregisters (MaStR)  
der Bundesnetzagentur (BNetzA)

[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2\\_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html)

# Wind an Land - Entwicklung des Netto-Zubaus in den letzten 5 Jahren

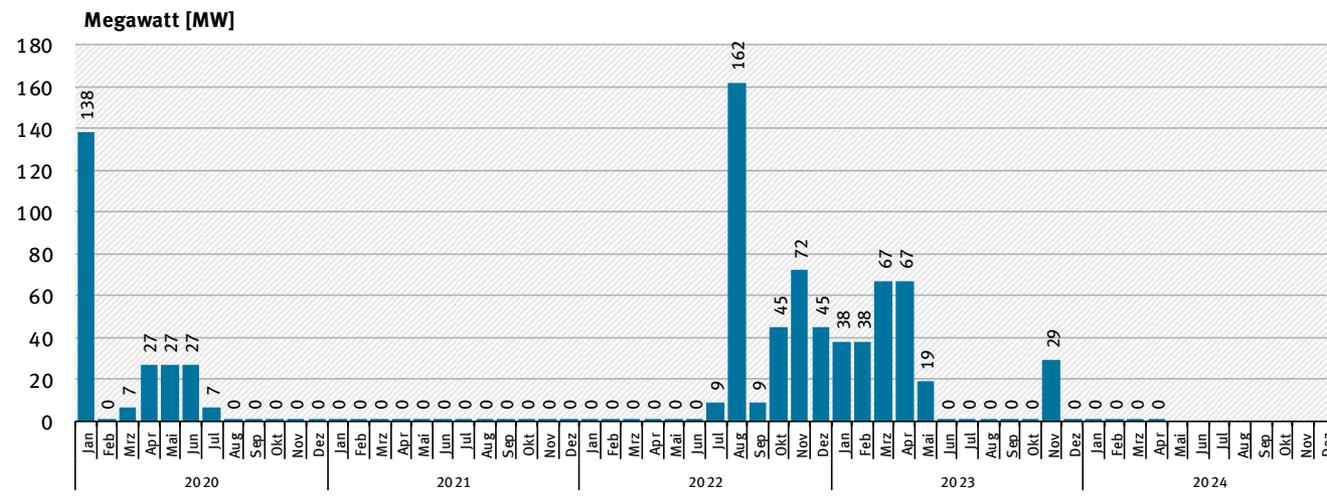
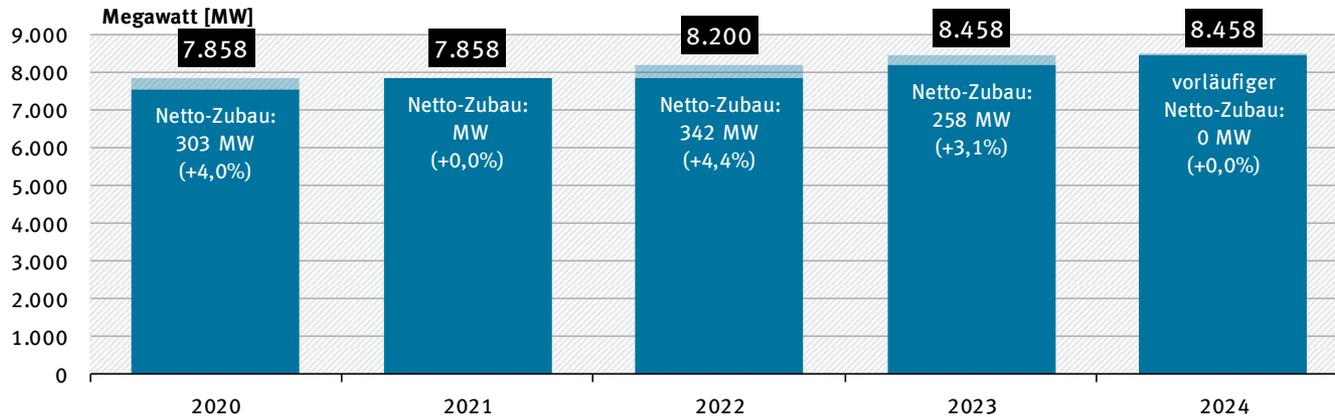


■ Wind an Land

Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)  
 Quelle: [https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2\\_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html)

Stand: Mai 2024

# Wind auf See - Entwicklung des Netto-Zubaus in den letzten 5 Jahren

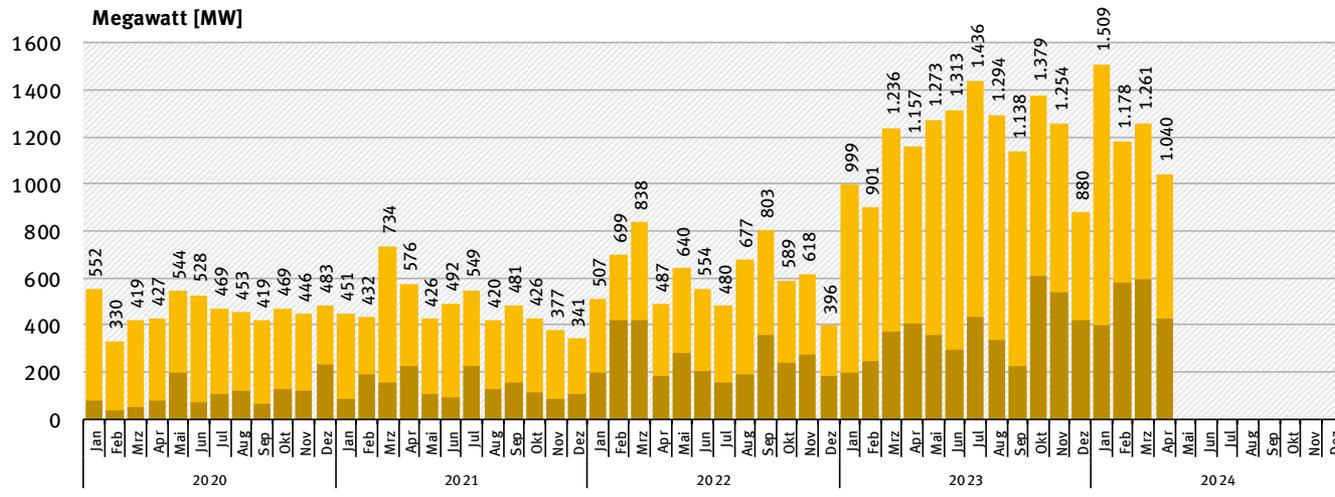
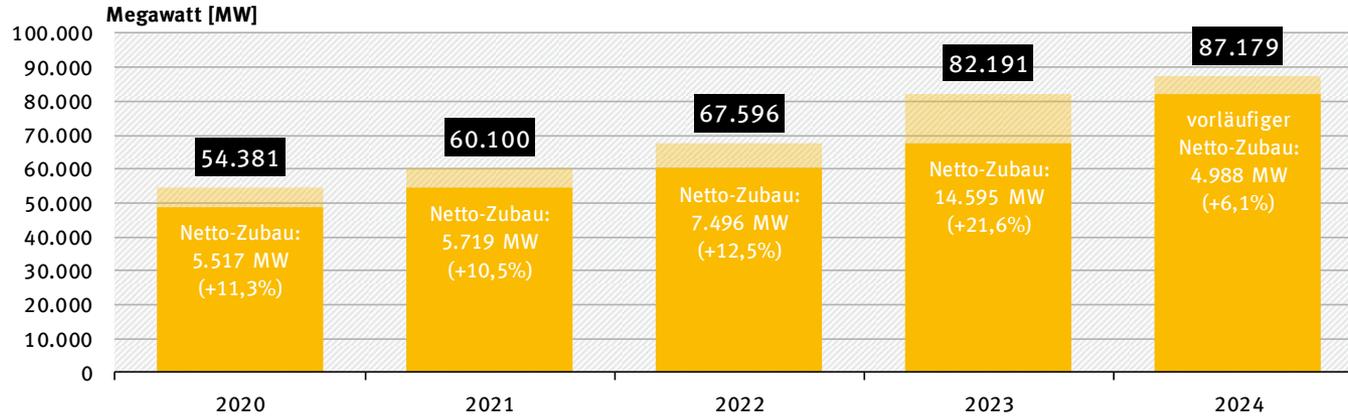


■ Wind auf See

Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)  
 Quelle: [https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2\\_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html)

Stand: Mai 2024

# Photovoltaik - Entwicklung des Netto-Zubaus in den letzten 5 Jahren



Der Zubau wird differenziert nach PV-Freiflächenanlagen (dunkler Säulenanteil) und Dachflächenanlagen (heller Säulenanteil) dargestellt.

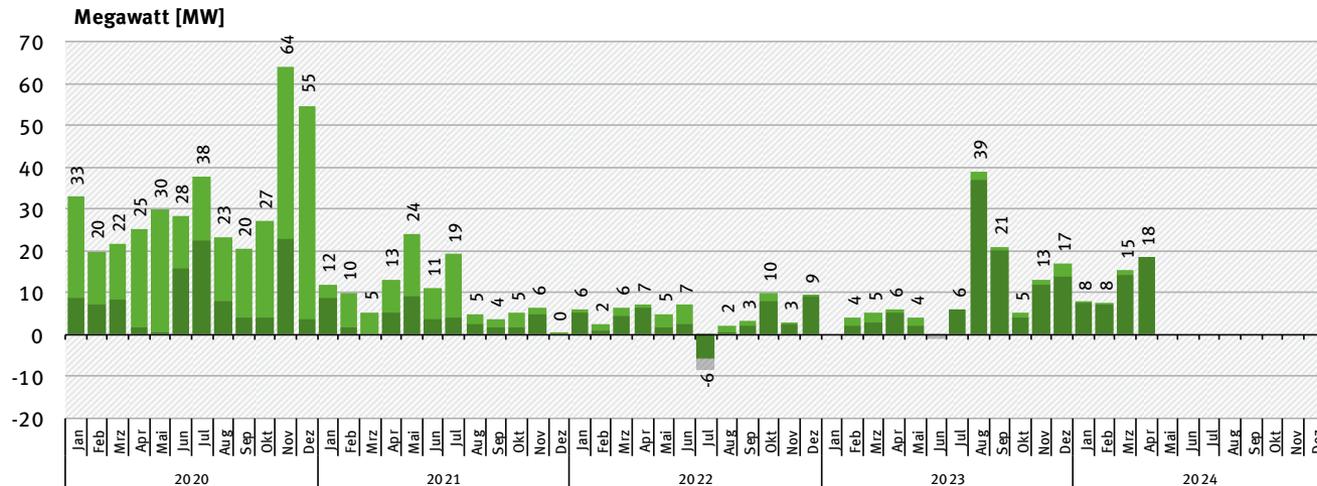
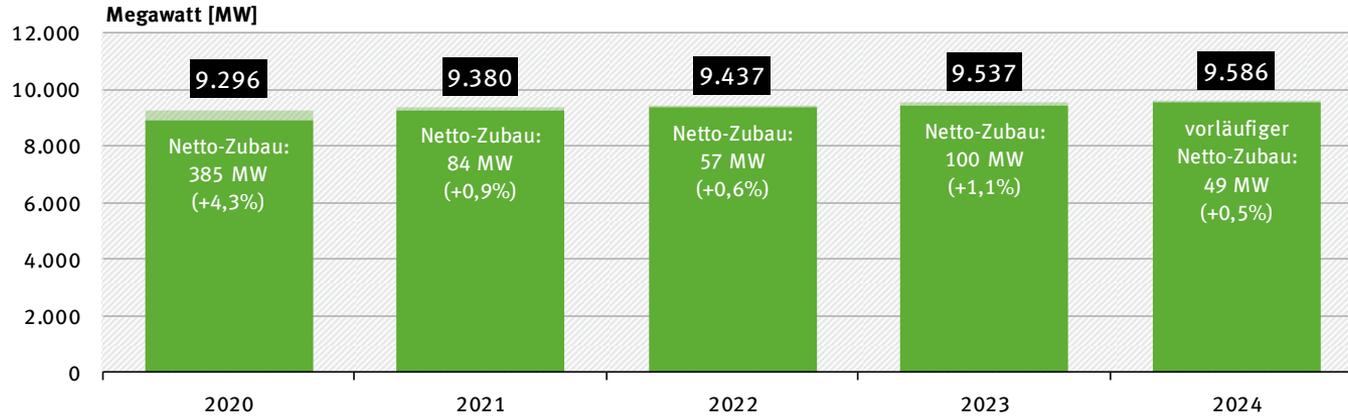
■ Photovoltaik

Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)

Stand: Mai 2024

Quelle: [https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2\\_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html)

# Biomasse - Entwicklung des Netto-Zubaus in den letzten 5 Jahren



Der Zubau enthält sowohl Neuanlagen (unterer Teil der Säule, dunkelgrün dargestellt) als auch Leistungserhöhungen im Rahmen der sogenannten „Flexprämie“ (hellgrün), welche vornehmlich der Flexibilisierung der Strombereitstellung dienen.

■ Biomasse

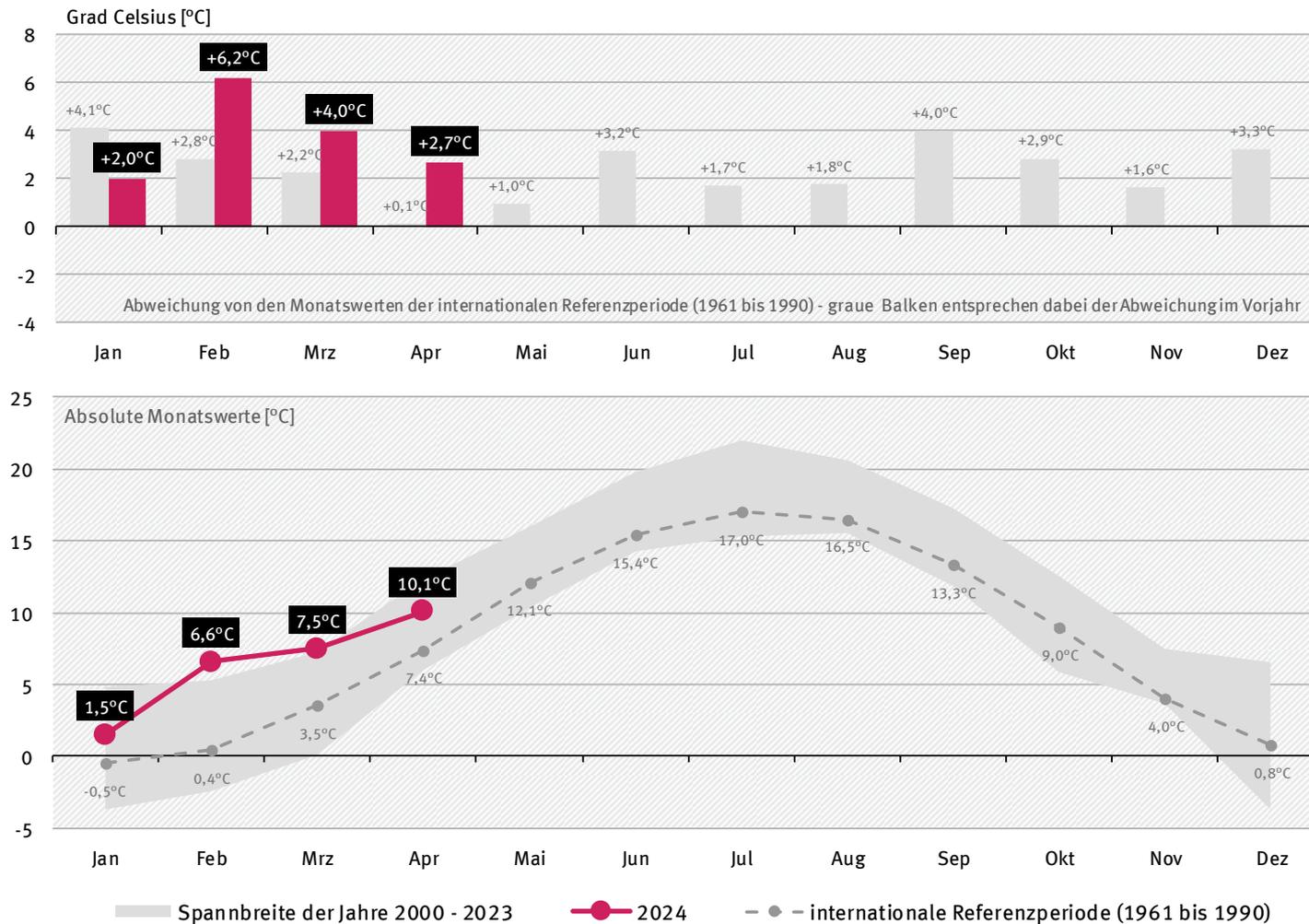
Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)

Stand: Mai 2024

Quelle: [https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2\\_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html)

# Wetterdaten

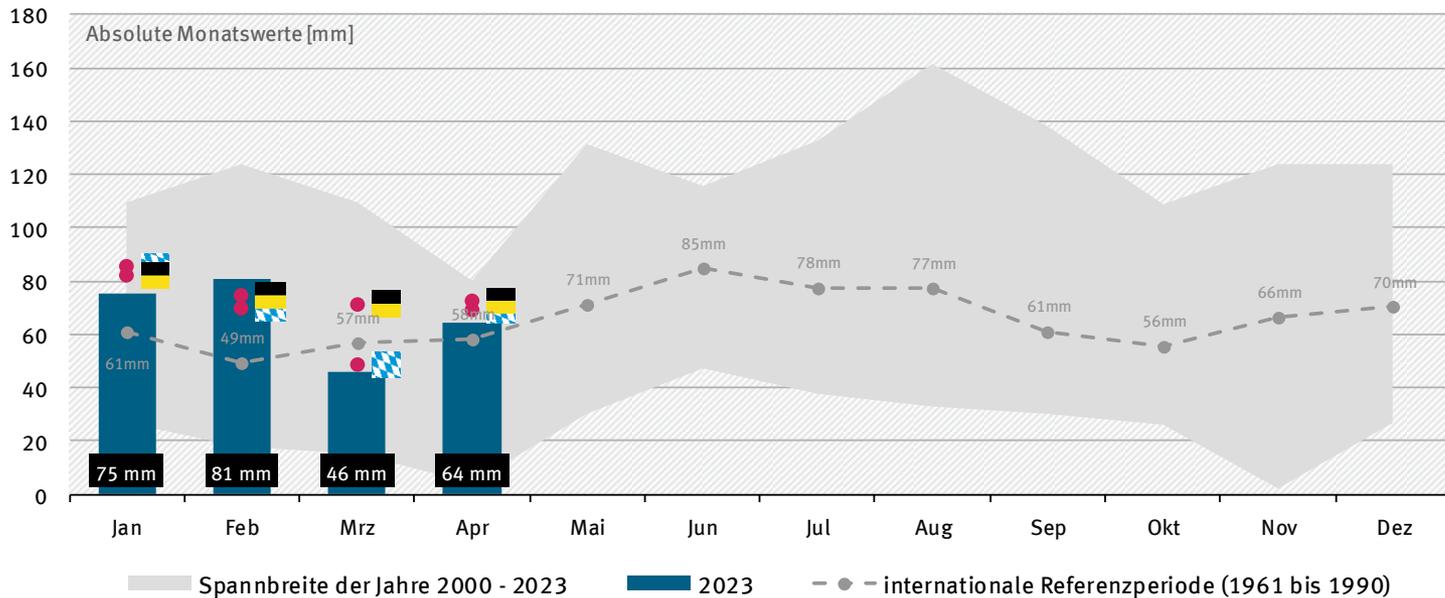
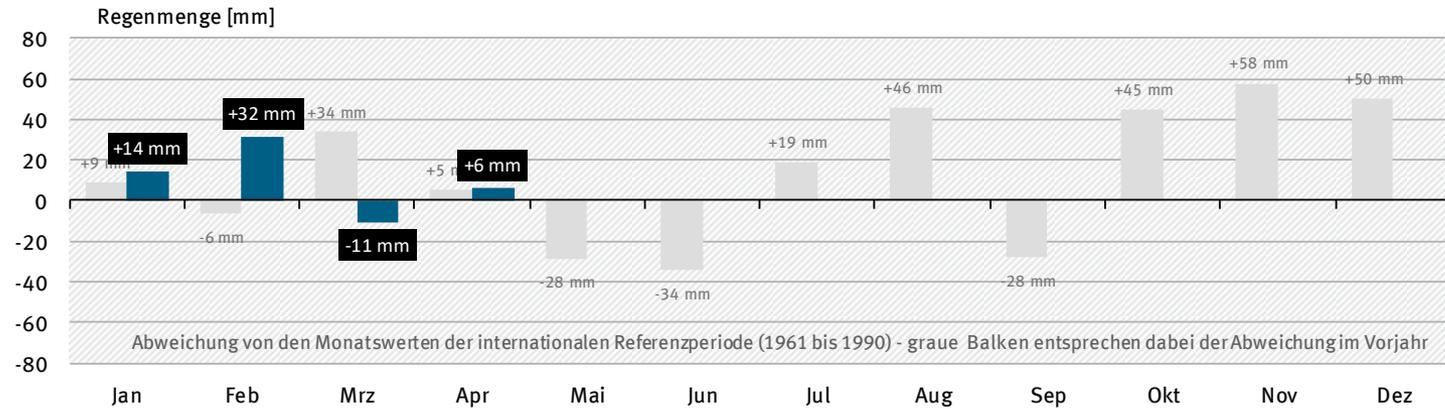
# Deutschlandweit gemittelte Temperatur im aktuellen Jahr



Darstellung und Aufbereitung: Umweltbundesamt (UBA)  
 Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Stand: Mai 2024

# Deutschlandweit gemittelter Niederschlag im aktuellen Jahr

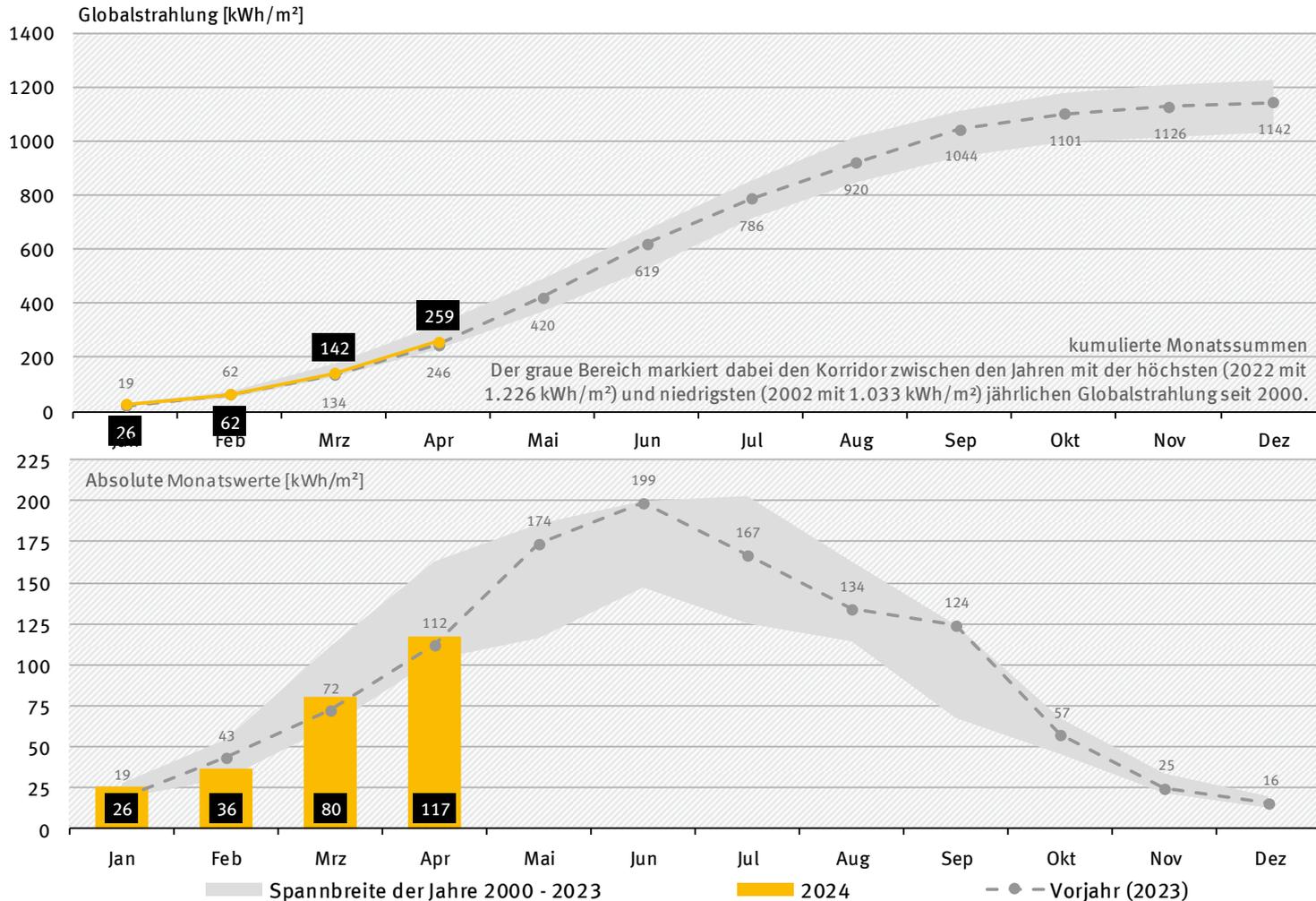


Der deutschlandweit gemittelte Niederschlag ist als Indikator für die Wasserkrafterzeugung auf Grund der territorial sehr unterschiedlichen Verteilung nur bedingt aussagekräftig. Zur besseren Einordnung der Werte enthält die Abbildung deshalb neben dem deutschlandweiten Mittel auch mittlere Niederschlagsmengen für Bayern und Baden-Württemberg (separat in Landesfarben dargestellt). In diesen Bundesländern ist etwa 80% der deutschen Wasserkrafterleistung installiert.

Darstellung und Aufbereitung: Umweltbundesamt (UBA)  
Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Stand: Mai 2024

# Deutschlandweit gemittelte Globalstrahlung im aktuellen Jahr



Darstellung und Aufbereitung: Umweltbundesamt (UBA)  
 Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Stand: Mai 2024

# Anhang



# Methodik und Datenquellen

Zeitnahe Informationen zur unterjährigen Entwicklung der erneuerbaren Energien sind ein wichtiger Indikator für den Fortschritt der Energiewende. Ergänzend zu den dreimal im Jahr aktualisierten [Zeitreihen auf Jahresbasis](#) veröffentlicht die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) Monats- und Quartalsdaten für das laufende Jahr.

Mit dem **Monatsbericht-PLUS** informiert die AGEE-Stat zeitnah über die aktuelle Entwicklung im Stromsektor, im Wärmesektor und im Verkehrssektor. Aufgrund der unterschiedlichen Datenverfügbarkeit kann für den Bericht auf monatsstarke Daten zur Stromerzeugung und Leistung zurückgegriffen werden. In den Bereichen Wärme und Verkehr wird der Bericht vierteljährlich aktualisiert:

- **Strom und Leistung:** Daten und Grafiken zur erneuerbaren Stromerzeugung werden auf Basis der monatlichen Erhebungen des Statistischen Bundesamtes ([DESTATIS](#)) und der Statistischen Landesämter erstellt. Am aktuellen Rand werden die vorliegenden amtlichen Informationen durch Transparenzdaten der Übertragungsnetzbetreiber ([ENTSO-E](#), [SMARD](#)) ergänzt. Zusätzlich umfasst dieser Abschnitt Angaben zum Netto-Zubau elektrischer Leistung erneuerbarer Energien auf Basis des am 31. Januar 2019 gestarteten [Marktstammdatenregisters \(MaStR\)](#) und entsprechenden [Auswertungen der Bundesnetzagentur \(BNetzA\)](#).
- **Wärme:** Unterjährige Informationen zur Entwicklung der erneuerbaren Wärmebereitstellung werden ebenfalls auf Basis von Daten des Statistischen Bundesamtes ([DESTATIS](#)) erstellt. Darüber hinaus werden für verschiedene Energieträger eigene Schätzverfahren sowie Verbandsdaten und Wetterdaten herangezogen. Aufgrund der im Vergleich zum Stromsektor deutlich schlechteren Datenlage und größerer Unsicherheiten wird der Bereich der erneuerbaren Wärme quartalsweise ausgewertet.
- **Verkehr:** Grundlage für die dargestellten Verkehrsdaten bilden die Mineralölkosten des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ([BAFA](#)) sowie eigene Schätzungen und Verbandsdaten. Wie im Bereich der Wärmedaten erfolgt auf Grund der Datenlage auch hier eine quartalsweise Aktualisierung der Daten.
- **Witterung:** Einige verfügbare Indikatoren zur Witterung werden basierend auf Daten des [Deutschen Wetterdienstes \(DWD\)](#) dargestellt. Diese Daten sollen der Einordnung der Entwicklung dienen und sind kurzfristig auf monatlicher Basis verfügbar.

Zur Wahrung der **Datenkonsistenz** zwischen den verschiedenen Produkten der AGEE-Stat mit Monats-, Quartals- und Jahresbezug gibt es eine koordinierte Aktualisierung: Mit jedem neuen Monatsbericht werden die Vormonate des laufenden Quartals überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

# Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)

Die AGEE-Stat wurde im Jahr 2004 vom Umweltministerium (BMU) im Einvernehmen mit dem Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerium als unabhängiges Expertengremium eingerichtet. Im Jahr 2012 entschied das BMU, dem Umweltbundesamt die Leitung und Koordinierung der AGEE-Stat zu übertragen. Seit 2016 ist die Geschäftsstelle der Arbeitsgruppe im Fachgebiet V 1.8 des Umweltbundesamtes im Auftrag des BMWK tätig.

**Zweck und Auftrag** der AGEE-Stat ist die Bereitstellung einer aktuellen, belastbaren, methodisch konsistenten und ressortübergreifend abgestimmten Datenbasis der erneuerbaren Energien für alle Sektoren (Strom, Wärme und Verkehr)

- für wissenschaftliche Analysen und Politikberatung,
- als Grundlage für nationale, europäische und internationale Berichterstattung,
- als Beitrag zur Informations- und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich erneuerbaren Energien.

## **Aktuelle Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:**

- das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK),
- das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV),
- das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL),
- das Umweltbundesamt (UBA),
- das Statistische Bundesamt (StBA),
- die Bundesnetzagentur (BNetzA),
- die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) und
- die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB).

Die AGEE-Stat wird wissenschaftlich unterstützt durch ein Konsortium um das Leipziger Institut für Energie (zusammen mit DBFZ, dena, Fraunhofer ISE, Ingenieurbüro Floecksmühle, Hamburg Institut, UL International).



# Kontakt

**Geschäftsstelle der  
Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)  
am Umweltbundesamt**

E-Mail: [AGEE-stat@uba.de](mailto:AGEE-stat@uba.de)

Umweltbundesamt  
Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau-Roßlau  
Deutschland

Internet: [www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/erneuerbare-energien-in-zahlen](http://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/erneuerbare-energien-in-zahlen)